



Stärkere Ausrichtung der Schule auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes

Jahrgangsgemischte Klassen



Eingangsstufe:

- Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen
 1 und 2 besuchen die sogenannte "Flexklasse".
- Die Unterschiedlichkeit wird gezielt für das Lernen miteinander und voneinander genutzt.
- Die Schulanfänger erfahren so von Anfang an die Unterstützung durch ihre älteren Mitschüler.
- Diese erleben sich als Könner, übernehmen Mitverantwortung und gewinnen dadurch an Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Anknüpfung an vorschulische Bildung und Erziehung



- Altersmischung ist aus dem Kindergarten bekannt.
- Anknüpfung an die Vorerfahrungen der Kinder.
- Fortführung der vertrauten Situation des miteinander Arbeitens und Lernens unterschiedlicher Altersgruppen.

Flexible Verweildauer



1, 2 oder 3 Jahre

- je nach individuelle Lern- und Leistungsfähigkeit
- Ein drittes Schulbesuchsjahr, wird nicht auf die Pflichtschulzeit angerechnet, gilt nicht als Wiederholung (Sitzenbleiben)
- Eltern und Schule beraten gemeinsam über die Verweildauer – Eltern entscheiden

